

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 8.9.2024 für die 37. Kalenderwoche 2024,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Rosberg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	2	AJW- Treffen am Samstag, den 26.10.2023 in Albstadt in den Klubräumen von P34	5
Sieben CubeSats von der ISS aus gestartet.....	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
500. Sendung von RADIO DARC am 8. September.....	2	Der 18. Funkflohmarkt im oberschwäbischen Biberach rückt näher.....	5
ARDF-Europameisterschaft in Bulgarien	2	Aus den Nachbardistrikten	5
Explosion einer SpaceX-Rakete riss Loch in die Atmosphäre.....	2	Bericht von der Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) bei A07 (Karlsruhe)	5
Neuer Onlinekurs im Distrikt Niedersachsen (H).....	3	Was sonst noch interessiert	6
69. UKW-Tagung Weinheim	3	NASA bestätigt "ambipolares" elektrisches Feld in der Erdatmosphäre	6
Mit dem DARC-Vorstand ins Gespräch kommen - am 19. September	3	Treffpunkt DARC – Online-Vorträge	7
70. Treffen des Bayerischen Bergtages.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	7
Aktuelles	4	Diplome und Conteste	7
Ungenutzte Räume auf TREFF.DARC.de werden am 1. Oktober gelöscht.....	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 7.9.2024	7
YOTA Subregional Camp 2024 - Deutschland	4	Termine	8
Meldungen aus dem Distrikt	4		
Einladung zur Distriktversammlung am Sonntag, den 22.09.2024.....	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Sieben CubeSats von der ISS aus gestartet

Am 29. August wurden sieben Cube-Satelliten vom Kibo-Modul der Internationalen Raumstation ISS in den Weltraum ausgesetzt. Nach Angaben der IARU-Satellitenfrequenzkoordination senden sechs dieser Satelliten auf Amateurfunkfrequenzen. Drei von ihnen tragen APRS-Digipeater, die auf 145,825 MHz arbeiten.

CosmoGirl-Sat ist ein 1U-Cubesat, gebaut vom Cosmo Girls Amateur Radio Club, einer Gruppe japanischer Frauen, die unter dem Motto "Dem Universum näher kommen" gegründet wurde. Der Satellit verfügt u.a. über eine hochauflösende Kamera zur Abbildung der Erde. Er arbeitet unter dem Rufzeichen JS1YOI mit APRS.

SaganSat0 ist ein 1U-Cubesat, der von Schülern verschiedener Oberschulen in der japanischen Präfektur Saga gebaut wurde. Der Satellit ist mit einer Infrarotkamera und einem Gammastrahlendetektor ausgerüstet. APRS ist an Bord.

SAKURA ist ein 1U-CubeSat, gebaut vom Chiba Institute of Technology, einer Universität in Narashino, Japan. Der Satellit führt Messgeräte zur Sonnenflecken- und Sonneneruptionsbeobachtung sowie zur Messung von Umweltschäden auf der Erde mit sich. Auch hier ist APRS dabei.

Binar-2, Binar-3 und Binar-4 sind drei von der Curtin University in Australien gebaute CubeSats zum Testen von Strahlungsabschirmungsmaterialien und Modellierung von Wiedereintrittsdaten aus dem nahen Erdorbit.

500. Sendung von RADIO DARC am 8. September

Am 8. September geht die 500. Sendung von RADIO DARC erstmals über die Sendekanäle. Das vereinseigene Radio des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. informiert wöchentlich über News aus der Welt des Amateurfunks, dem Bundesverband und weiteren Randthemen, gepaart mit musikalischen Highlights. Das unterhaltsame Format erstreckt sich mittlerweile neben der Hauptsendung auf Kurzwelle auf diversen Bürger- und Webradios. Auf Sendung ist das Projekt seit März 2015. Weitere Informationen und Sendepunkte finden Sie auf der DARC-Webseite [1].

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc/>

ARDF-Europameisterschaft in Bulgarien

Am 1. September begann die als Europameisterschaft angesehene IARU-Region-1-Meisterschaft in Primorsko, Bulgarien, mit Training und Eröffnung. Bis zum 7. September werden vier Disziplinen ausgetragen. Primorsko war bereits 2006 Austragungsort einer WM. Für den DARC nehmen 20 Aktive teil. Eine Änderung des Orts und Termins gegenüber der Planung zu Jahresbeginn verhinderte eine größere Mannschaft. Der DARC-ARDF-Referent Kai Pastor, DG0YT, resümiert in einer kurzen E-Mail an die Redaktion knapp "Das DARC-Team schlägt sich ganz gut". Schon am ersten Wettbewerbstag gelang drei deutschen Starterinnen und Startern der Sprung aufs Podest: In der Kategorie W35 ging Silber an Oleksandra Parkhomenko und Bronze an Kathrin Berse. In der M21 ist Alexander Hergert ebenfalls mit Bronze erfolgreich. Die ausführliche Berichterstattung kann auf der DARC-ARDF-Webseite nachgelesen werden [2].

[2] <https://ardf.darc.de>

Explosion einer SpaceX-Rakete riss Loch in die Atmosphäre

Einer aktuellen Studie vom 26. August zufolge riss die Explosion der SpaceX Starship 2 Rakete ein Loch in die Atmosphäre [3]. Für diese Erkenntnis wurden Daten von 2500 Bodenstationen ausgewertet. Die Explosion ereignete sich am 18. November 2023, wobei die Rakete in Boca Chica, Texas/USA, gestartet wurde. Der Explosion folgte eine Schockwelle mit einer Ausbreitungsgeschwindigkeit schneller als der Schall. Sie hinterließ eine Region mit neutralisierter Atmosphäre, also de facto ein Loch, welches sich von der Halbinsel Yukatan bis in den Südosten der USA erstreckte. Die üblicherweise in der Ionosphäre vorhandenen geladenen Teilchen wurden durch die Verbrennung des Raketentreibstoffes verringert, was zum Ladungsaustausch führte. Der Effekt durch die Explosion sei besonders groß gewesen. Darüber berichten mehrere Nachrichtenportale im Internet [4].

[3] <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1029/2024GL109284>

[4] <https://www.golem.de/news/spacex-explosion-von-starship-2-riss-loch-in-die-atmosphaere-2409-188617.html>

<https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/spacex-starship-start-rakete-explosion-loch-atmosphaere-100.html>

Neuer Onlinekurs im Distrikt Niedersachsen (H)

Am 14. September startet das Dozententeam des Distriktes Niedersachsen (H) den nächsten Onlinekurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfungen für die Klassen N und E. Der Onlinekurs findet an insgesamt zehn Samstagen in Folge statt. Der Unterricht wird nach dem gültigen Fragenkatalog der BNetzA und den Inhalten der Plattform 50ohm.de gestaltet. Über 250 Funkamateure hat der Distrikt Niedersachsen (H) in den vergangenen drei Jahren durch seine Onlinekurse ausgebildet und möchte dieses Konzept fortsetzen.

Der Kurs wird durch eine Fragestunde sonntags ab 10 Uhr ergänzt. Der Unterricht wird von verschiedenen Dozenten gehalten und ist praxisorientiert. Um Unterstützung vor Ort beim Lernen und in der Praxis zu erhalten, wende man sich an einen lokalen DARC-Ortsverband.

Willkommen sind Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kursteilnahme ist für DARC-Mitglieder kostenlos, der Eintritt in den Bundesverband ist bitte beim OVV vor Ort zu klären. Die Gebühr für die Prüfung sowie die Zuteilung eines Rufzeichens ist selbst zu tragen. Weitere Informationen und Anmeldung stehen auf der Distriktseite [5]. Darüber berichtet Sabrina Deharde, DO7XK.

[5] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/h/lizenzkurs/>

69. UKW-Tagung Weinheim

Vom 6. bis 8. September findet die 69. UKW-Tagung Weinheim statt. Hauptanziehungspunkt ist das Tagungsprogramm am Samstag in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78, 69469 Weinheim. Davor und danach trifft man sich am Clubgelände DL0WH zum Campen, Fachsimpeln und Grillen. Das umfangreiche Tagungsprogramm für den Samstag in der Schule kann nebst der Zeitplanung für die Vorträge von der Veranstaltungswebseite heruntergeladen werden [6]. Weiterhin gibt es vor Ort einen Flohmarkt mit Händlerbeteiligung.

[6] <https://ukw-tagung.org>

Mit dem DARC-Vorstand ins Gespräch kommen - am 19. September

Am 19. September kann man mit dem DARC-Vorstand ins Gespräch kommen. Auf dem Videokonferenzserver Treff.DARC können Fragen aller Art online gestellt werden. Den direkten Link zur Teilnahme finden Sie als Fußnote in diesem Deutschland-Rundspruch [7]. Der DARC-Vorstand lädt in regelmäßigen Abständen auf den Videokonferenzserver ein und ermöglicht den Dialog mit den Mitgliedern.

[7] <https://treff.darc.de/d/#/Teilnehmer/pvdVml3y>

70. Treffen des Bayerischen Bergtages

Das 70. Treffen des Bayerischen Bergtages, kurz BBT, findet am 12. und 13. Oktober in St. Englmar im Bayerischen Wald statt.

Tagungsort für beide Tage ist der Gasthof Reiner, Grün 8 in St. Englmar. Los geht's am Samstag um 10 Uhr bis 12 Uhr mit einem Flohmarkt ohne Tischgebühren, zeitlich findet die Präsentation der Geräte für den Selbstbauwettbewerb statt. Von 14 bis 17 Uhr erfolgt die eigentliche Preisverleihung zum BBT und Selbstbauwettbewerb mit vorheriger Begrüßung und Grußworten. Am Sonntag treffen sich die Teilnehmer von 10 bis 12 Uhr zum so genannten Technischen Frühschoppen, bei dem unter anderem auch Vorschläge für Änderungen der Ausschreibungsbedingungen diskutiert und eventuelle Regeländerungen beschlossen werden. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Regeln selbst gestalten können. Weitere Informationen gibt es auf der BBT-Webseite [8].

[8] <https://www.bergtag.de/treffen.html>

Aktuelles

Ungenutzte Räume auf TREFF.DARC.de werden am 1. Oktober gelöscht

Das ehrenamtliche Admin-Team hat festgestellt, dass viele Räume auf der Videokonferenzplattform TREFF.DARC.DE nicht mehr regelmäßig genutzt werden. Außerdem gibt es diverse Räume, die wohl „auf Vorrat“ angelegt, aber nie gestartet wurden. Der Übersicht halber werden daher Anfang Oktober alle Räume gelöscht, die mehr als ein Jahr nicht benutzt worden sind. Da ein neuer Raum mit wenigen Klicks neu erstellt ist, müssen alte Räume nicht „für irgendwann mal“ aufbewahrt werden.

Darüber informiert Gerrit Herzig, DH8GHH, vom Admin-Team treff.darc.de

YOTA Subregional Camp 2024 - Deutschland

Florian Schmid, DL1FLO, Mitglied im DARC-AJW-Referat und zuständig für die Jugendarbeit wendet sich mit dem Veranstaltungshinweis auf das diesjährige *YOTA Subregional Camp* an alle funkbegeisterten Jugendlichen.

Das YOTA Subregional Camp Deutschland wird in diesem Jahr vom 02. bis 06. Oktober in Baunatal stattfinden. Dieses einzigartige Event bietet jungen Funkamateuren die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, Freundschaften zu schließen und den internationalen Charakter des Amateurfunks hautnah zu erleben.

Wer Interesse hat, registriere sich bis spätestens 15. September 2024 auf der AJW-Website [9]

Beachtet bitte, dass wir nur 30 Plätze haben und daher auswählen werden, wer kommen kann. Es gilt nicht das Prinzip "Wer zuerst kommt...". (Info vom DARC AJW-Referat)

[9] <http://www.darc.de/ajw/yota-baunatal-2024>

Meldungen aus dem Distrikt

Einladung zur Distriktversammlung am Sonntag, den 22.09.2024

Die DV findet im Soldatenfreizeitheim / Haus Heuberg XXL in der Hardtstraße 48 in 72510 Stetten am kalten Markt statt. Beginn 10 Uhr.

Tagesordnung DV P 2024:

1. Eröffnung der Distriktsversammlung durch den OVV P30 Denis Mrša DL5SFC und Vorstellung des gastgebenden OV P30 Balingen durch Andrea DH1ASF
2. Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der Anwesenheit der OVVs, des Vorstands und der Referenten
4. Begrüßung durch den Distriktsvorsitzenden
5. Gedenken der Verstorbenen
6. Vorstellung neuer Mitglieder der Distriktsversammlung
7. Genehmigung des Protokolls der Distriktsversammlung 2023
8. Bericht des Distriktsvorsitzenden aus der Vorstandsarbeit und der Arbeit im Amateurrat
9. Bericht des stellvertretenden Distriktsvorsitzenden Andreas Lock DG8AL, Bericht des Verbindungsbeauftragten zur Bundesnetzagentur Harald Tietze DK3SI
10. Bericht des Kassierers Joachim Harteker, DG2GBZ
11. Berichte der Referenten
12. Fragen der Mitglieder der Distriktsversammlung zum zurückliegenden Berichtsjahr an den Vorstand und die Referenten
13. Ehrungen
14. Entlastung des Vorstandes
15. Anträge zur Distriktsversammlung: Es sind keine Anträge eingegangen.

16. Vorträge: - „Notfunk im OV“ mit Jürgen Mayer, DL8MA --- „Distrikt P – aktuelle Situation“ mit Denis Mrša, DL5SFC

17. Bekanntmachung des Termins für die Distriktsversammlung 2025

18. Allgemeine Aussprache

19. Versammlungsende und Verabschiedung

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Euch Allen und verbleibe mit den allerbesten Grüßen, Denis Mrša, DL5SFC, DV-P, OVV P30

AJW- Treffen am Samstag, den 26.10.2023 in Albstadt in den Klubräumen von P34

Wir wollen die AJW-Treffen nach der Coronapandemie wieder aufnehmen. Die Coronapandemie hat die Jugendarbeit im Distrikt massiv negativ beeinträchtigt. Nicht wenige der jugendaktiven Ortsverbände haben die Jugendarbeit eingestellt. Hinzu kommt ein Generationswechsel der Jugendleiter. Es ist deswegen Zeit für ein Treffen, um sich auszutauschen, was dagegen getan werden kann, wie man wieder anfangen kann. Mit der neuen Klasse N hat sich in der Ausbildung einiges geändert. Auch darüber wollen wir reden. Die Einladung richtet sich an die aktiven Jugendgruppen, aber auch an jedes Mitglied, das sich über Jugendarbeit informieren will, und wie man einen Lizenzkurs durchführt.

Veranstaltungsort: Klubheim von P34 in 72461 Albstadt, in der Konrad Adenauerstr. 119

Beginn: 10 Uhr

Ende: Open End

Mittagessen auf dem Nägelehaus. Nach dem Mittagessen kann auch das Albrelais besichtigt werden.

Wir hoffen viele alte und auch neue Gesichter begrüßen zu können

vy 73 de Erhard. DB2TU, Thomas DK3TU

Meldungen aus den Ortsverbänden

Der 18. Funkflohmarkt im oberschwäbischen Biberach rückt näher.

Am Samstag 14.09.2024 ist wieder Treff in der Kreisstadt Biberach an der Riss Die altehrwürdige Gigelberghalle ist der perfekte Ort für einen Treff mit Flohmarkt bei selbst gemachter Gulasch-Suppe und vielen entspannten Gesprächen.

Unter www.AmateurfunkOberschwaben.de gibt es aktuelle Infos. Hier kann tagesaktuell geschaut werden ob es noch freie Tische für Aussteller gibt.

Auf zum Treffen in Biberach mitten im September. (Peter DL2GMP)

Aus den Nachbardistrikten

Bericht von der Mitgliederversammlung (mit Neuwahlen) bei A07 (Karlsruhe)

Anlässlich der Mitgliederversammlung von A07 Karlsruhe am 23.8.2024 erfolgte durch unseren Vorsitzenden Stephan DH2ES die Ehrung anwesender Mitglieder mit 40 und 50 Jahren DARC-Mitgliedschaft und die Überreichung der Ehrennadeln des DARC. Unserem 2024 verstorbenen Mitglied Karlheinz Boeuf DM1KB (QSL-Manager von 2003 bis 2016) sowie unserem 2024 verstorbenen ehemaligen OV-Mitglied Heinz Freund DL9VQ (erster Relais-Verantwortlicher und Mitbegründer unseres 2m-Stadtrelais DB0UK vor 50 Jahren) wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Danach folgte die lange vorbereitete Überraschung: Stephan DH2ES ist seit 25 Jahren unser OVV und dafür wurde ihm durch den stellvertretenden OVV Alexander DH2ID die bronzene Ehrennadel des DARC überreicht. Nicht nur dafür gebührt ihm höchste Anerkennung, sondern auch dafür, dass wir Stephan die Appenmühle, unser langjähriges OV-Heim und Mitglieder-Treffpunkt in Karlsruhe, zu verdanken haben und er den Ausbau des OV-Heims mit DX-Station, VHF/UHF/SHF-Station sowie einem Werkraum mit Mess- und Testgeräten angeregt und mitgestaltet hat.

Überrascht wurde auch Horst DL1IH, der seit nunmehr 39 Jahren (!) unser Kassenwart ist, der unermüdlich und präzise die Kassenbücher führt und bei unzähligen Mitgliederversammlungen Rechenschaft über unsere OV-Finzen abgelegt hat. Dafür wurde ihm vom stellvertretenden OVV Alexander DH2ID ebenso die bronzene Ehrennadel des DARC überreicht.

Vom Distrikt Baden war hierzu der stellvertretende Distriktvorsitzende Michael Sommer DL5IAF angereist, der den beiden geehrten Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige aktive Tätigkeit im Ortsverband Karlsruhe im Namen des Distriktes Baden dankte und als Anerkennung beiden jeweils eine Flasche Weißwein (Durbacher) überreichte.

Danach wurde von den anwesenden OV-Mitgliedern der „alte“ fünfköpfige OV-Vorstand von A07 für weitere zwei Jahre wiedergewählt: OVV Stephan Erat DH2ES, stv. OVV Dr. Alexander Hahn DH2ID, Kassenwart Horst Zinser DL1IH, QSL-Manager Wolfgang Nattermann DL4IAZ und Materialwart Horst Kellhofer DO2HK.

Unser Ortsverband Karlsruhe A07 hat sich, dank stetigem Mitgliederzuwachs, mit aktuell 112 OV-Mitgliedern zugleich erfreulich stabil gehalten. (Info stammt von Dr. Alexander H. Hahn, DH2ID, Stv. OVV A07 - Baden-Rundspruch 36/2024)

Was sonst noch interessiert

NASA bestätigt "ambipolares" elektrisches Feld in der Erdatmosphäre

Die suborbitale Raketenmission "Endurance" hat ein elektrisches Feld nachgewiesen, das den Polarwind antreibt und die Ionosphäre um 271 Prozent anhebt.

In den 1960er Jahren entdeckten Satelliten einen ständigen Strom geladener Teilchen, die über den Polarregionen ins All strömen. In diesen Bereichen des Weltraums sind die Magnetfeldlinien der Erde offen und reichen bis in den Weltraum. Geladene Teilchen aus der oberen Atmosphäre (Elektronen und Ionen) können entlang dieser Linien entweichen und bilden den Polarwind. Was diesen Polarwind antreibt, war lange Zeit ein Rätsel. Forscherinnen und Forscher der NASA haben nun durch Messungen auf der suborbitalen Raketenmission "Endurance" ein schwaches globales elektrisches Feld nachgewiesen, das die Teilchen in den Weltraum katapultiert. Das Feld entsteht in etwa 250 Kilometern Höhe in der Ionosphäre, wo Atome in Elektronen und positiv geladene Ionen zerfallen. Es bildet sich, weil die Elektronen in der Ionosphäre aufgrund ihrer Wärmeenergie in den Weltraum entweichen wollen. Die positiv geladenen Ionen hielten sie jedoch zurück. Dieser Aufladungseffekt führt zu einem schwachen elektrostatischen Feld, das in beide Richtungen wirkt und daher als "ambipolares Feld" bezeichnet wird. Obwohl es schwach ist, hat es einen großen Einfluss auf die Bewegung der geladenen Teilchen.

Um das elektrische Feld nachzuweisen, entwickelten Glyn Collinson, leitender Endurance-Forscher am Goddard Space Flight Center der NASA und Hauptautor der in Nature veröffentlichten Studie, und sein Team ein neues Instrument zur Detektion schwacher elektrischer Felder. Während der Endurance-Mission, die am 11. Mai 2022 vom norwegischen Svalbard aus startete, durchflog die Rakete die Polarwindregion bis zu einer Höhe von 768 Kilometern und landete 19 Minuten später in der Grönlandsee. Die Mission sammelte Daten über einen Höhenbereich von 518 Kilometern (zwischen 250 km und 718 km) im "Polarwind". Aus den Daten ermittelten die Forscher einen Potenzialunterschied von nur 0,55 Volt. Die sei jedoch "genau die richtige Menge, um den Polarwind zu erklären", heißt es in der Veröffentlichung. Denn das ambipolare Feld erhöhe die nach außen gerichtete Kraft auf Protonen um über das Zehnfache der Gravitation und schleudere die Teilchen mit Überschallgeschwindigkeit in den Weltraum.

Das Team entdeckte, dass das ambipolare Feld einen signifikanten Einfluss auf die Struktur und Dichte der Ionosphäre hat. Sie fanden heraus, dass das Feld die Ionosphäre in den Polarregionen um 271 Prozent anhebt, von 77 auf knapp 209 Kilometer Höhe. Dies geschieht, weil die nach außen strebenden Elektronen zwar die schwereren positiven Ionen nicht direkt ins All transportieren können, durch ihre Anziehung aber einen Auftriebseffekt erzeugen – in etwa wie ein Hund an einer Leine, der sein sehr viel größeres Frauchen oder Herrchen hinter sich her zieht, so Collinson.

Ferner erhöhe das ambipolare Feld die Plasmadichte in der Ionosphäre beträchtlich. An der Grenze der Magnetosphäre in etwa 768 Kilometer Höhe ist die Dichte laut der Veröffentlichung mehr als 3800 Prozent höher, als sie es ohne das elektrostatische Feld wäre. "Es ist wie ein Förderband, das die Atmosphäre in den Weltraum hebt", sagt Collinson in einer Mitteilung der NASA. Dadurch erstreckt sich die Schicht der Ionosphäre mit hoher Konzentration an Ionen und Elektronen weiter nach oben als bisher angenommen.

Von der Entdeckung erhoffen sich die Wissenschaftler neue Möglichkeiten, zu untersuchen, wie dieses fundamentale Energiefeld zusammen mit Schwerkraft und Magnetismus die Entwicklung der Erdatmosphäre im Laufe der Zeit beeinflusst habe. Das Team geht davon aus, dass auch andere Planeten mit Atmosphäre – etwa Mars oder Venus – ähnliche elektrische Felder haben. Tatsächlich vermuten sie sogar, dass "jeder Planet mit einer Atmosphäre [...] ein solches ambipolares Feld haben" dürfte. (Info von Heise.de Online)

[9] <https://www.heise.de/news/NASA-bestaetigt-ambipolares-elektrisches-Feld-in-der-Erdatmosphaere-9853707.html>

Treffpunkt DARC – Online-Vorträge

Mittwoch, 18.09.2024, 19:00 Uhr - OV-Netzwerk - Gemeinsam Ortsverbände voran bringen

Funkamateure zusammenführen, die Interesse am gemeinsamen Brainstorming haben und Ideen, Konzepte, Vorschläge, Lösungen entwickeln möchten, für den eigenen OV und für andere Ortsverbände. Der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt, alles kann, nichts muss. Selbstverständlich sind auch Mitglieder willkommen, die gerne vor Ort den eigenen OV aktivieren möchten und hier Unterstützung benötigen.

Dienstag, 24.09.2024, 20:00 Uhr - Technik-Vortrag: T2C – Deutsche DXpedition Tuvalu (Referent: VO Ronny Jerke, DG2RON)

Der Referent berichtet in seinem T2C-Vortrag über die DXpedition auf die Inselgruppe im Pazifik. In Vorbereitung auf die nächste DXpedition, möchte er noch einmal seine Eindrücke der letzten Reise wiedergeben. Tuvalu liegt im Südwesten des Pazifischen Ozeans, östlich von Papua-Neuguinea und ca. 1000 km nördlich von Fidji. Interessenten sind herzlich willkommen und können sich in den Treff-Raum [10] einklinken.

[10] <https://treff.darc.de/d/#/teilnehmer/foNphnJy>

Auszüge aus dem DX-MB

ON, BELGIUM: Vom 1. bis 15. September wird der RC von Verviers ON4GDV unter dem Sonderrufzeichen OR80USA zum Gedenken der Befreiung des Landes während des Zweiten Weltkriegs QRV sein. Vom 16. bis 31. Dezember ist das Rufzeichen zum Gedenken an die Ardennenoffensive (vom 16. Dezember 1944 bis 15. Januar 1945) auch in der Luft. QSL via ON4GDV

T5, FEDERAL REPUBLIC OF SOMALIA: Fabri IV3JPP wird zusammen mit IV3DSH, IZ8GCE, IV3ZXQ, IV3AZV und YL3JA vom 9. bis 30. September aus dem nördlichen Teil Somalias unter dem Rufzeichen 603T QRV sein. Sie werden in CW, SSB und DIGI auf den Bändern von 160m bis 6m QRV sein.

VU, INDIA: San VU2TT wird in allen Contesten, die zwischen dem 7.9. und dem 28.11. stattfinden, mit dem Rufzeichen AT5T aus Kollam QRV sein. QSL via LoTW

ZB, GIBRALTAR: Zur Feier des Nationalfeiertags von Gibraltar (10.9.) dürfen die dortigen Funkamateure vom 3.-10.9. das Präfix ZG (ZB2AA = ZG2AA) verwenden. (Auszug aus dem DX-MB)

Diplome und Conteste

13. 09.: SP Straight Key Contest

14.-15.09. : Worked All Europe DX Contest, 0000 UTC - 2359 UTC, SSB, KW (10m - 80m)

15. 09.: BARTG PSK63 Sprint

21.-22.09. : Scandinavian Activity Contest, 1200 UTC - 1159 UTC, CW, KW (10m - 160m)

28.-29.09. : CQ WW RTTY DX Contest, 0000 UTC - 2359 UTC, RTTY, KW (10m - 80m)

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 9/24 auf S. 66.

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 7.9.2024

Der solare Flux erreichte auch in der vergangenen Woche deutlich Werte über 200 Einheiten, was sich positiv auf die beiden oberen Bändern 12 und 10 Meter auswirkte. Schon früh morgens ging es auf 10 Meter Richtung Ostasien und Australien. Um 0600 UT lag die lokale MUF3000 schon oberhalb von 21 MHz, im Bereich des ersten Hops etwa Richtung VK aber schon bei rund 29 MHz, daher die Öffnung dorthin.

Auch die Sonnenfleckenzahl erreicht inzwischen Höchstwerte. Der Monatsdurchschnitt lag im August bei 215,5, der höchste Stand seit 23 Jahren. Dennoch warten wir noch immer darauf, dass das 10-m-Band dauerhaft öffnet und man mit sehr kleinen Sendeleistungen nahezu jeden Punkt auf der Erdkugel erreicht. Das dürfte allerdings nur noch eine Frage der Zeit sein, bis diese positiven Ausbreitungsbedingungen eintreten.

Während das vergangene Wochenende eine teilweise stürmische Geomagnetik mit sich brachte, war das Erdmagnetfeld bis auf den Mittwochmittag meist ruhig. Ob das so bleibt, hängt unter anderem von dem koronalen Loch CH65 ab, welches sich im nordwestlichen Sonnenquadranten befindet – und damit in einer erdgerichteten Position. Es ist die Ursache für einen noch schwachen Sonnenwind, der aber im Laufe des Wochenendes anziehen und sich zu einem kräftigen Hochgeschwindigkeitsstrom, einem HSS entwickeln könnte. Dann könnte die Geomagnetik ein aktives bis stürmisches Niveau erreichen und die Ausbreitungsbedingungen negativ beeinflussen. Doch bereits zum Wochenanfang sollte die Aktivität dann wieder auf ein weitgehend ruhiges bis angeregtes Niveau sinken.

Für die kommende Woche sind solare Fluxwerte von 230 bis 250 Einheiten vorhergesagt, 21 MHz öffnet dann, bei ungestörter Geomagnetik, kurz nach Sonnenaufgang bis etwa 21 UT, 14 MHz bis gegen Mitternacht und länger.

Immer wieder kann es zu Sporadic E kommen, aber langsam läuft die Saison jetzt aus.

Die Wahrscheinlichkeiten für Sonneneruptionen haben etwas abgenommen, sie liegen für M-Flares bei 65%, für X-Flares bei 10%.

Abschließend noch ein Hinweis auf eine Studie, die am 30. August im internationalen Wissenschaftsmagazin NATURE veröffentlicht wurde.

Gegenstand ist die gewaltige Explosion, die im vergangenen Jahr die Mega-Rakete Starship von SpaceX in einer Höhe von rund 150 Kilometern zerstörte. Diese riss für fast eine Stunde ein Loch in die Ionosphäre, das sich von der mexikanischen Halbinsel Yucatán bis in den Südosten der USA erstreckte – eines der größten jemals entdeckten ionosphärischen „Löcher“, so die Studie. Während einige Wissenschaftler die chemischen Auswirkungen der großen Feuersbrunst als Hauptursache für das Loch sehen, geht Yury Yasyukevich, Atmosphärenphysiker am Institut für solar-terrestrische Physik in Irkutsk und Studien-Koautor davon aus, dass die Ursache in einer durch die Explosion ausgelöste Schockwelle zu suchen sei, die sich schneller als mit Schallgeschwindigkeit ausbreitete. Yasyukevich ist vor allem vom Ausmaß der Störung überrascht. „Das bedeutet, dass wir die Prozesse in der Atmosphäre nicht verstehen“, so Yasyukevich. Die Studie wurde erstmals am 26. August in der Fachzeitschrift Geophysical Research Letters veröffentlicht.

Ionosphärische Störungen können nicht nur die Satellitennavigation, sondern auch die Kurzwellenkommunikation und die Radioastronomie beeinträchtigen. Mit der zunehmenden Zahl von Raketenstarts könnten diese Effekte zu einem größeren Problem werden, heißt es in dem Nature-Artikel. Interessierte finden ihn in einem Artikel im Internet [11].

Bitte beachten Sie auch unseren WhatsApp-Kanal [12]. Dort veröffentlicht das DARC-HF-Referat täglich kurze Funkwetter-Reports sowie die ein oder andere Meldung rund um das Thema Kurzwelle.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

[11] <https://www.nature.com/articles/d41586-024-02841-4>

[12] <https://www.whatsapp.com/channel/0029VaYszZeFcowBHOwnA0W>

Termine

Distrikt und Bund

14.09.2024	Flohmarkt Biberach
22.09.2024	Distriktversammlung
13.10.2024	Regiotreffen – Nord, Esslingen
Verschieben auf den Herbst	AJW-Treffen in Albstadt

**OV /
Veranstaltungen** Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in

diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

September

14.09. Flohmarkt Biberach
13.-15.09. OV Sigmaringen, P29 Horenhütte Field Day

Oktober

19.10. OV-Schwieberdingen, P55 Teilnahme am WAG

November

28.11. OVs Rottweil, P10 Tuttlingen, P13 Weihnachtsfeier, Klippeneckhütte

Dezember

20.12. OV Reutlingen, P07 Jahresabschluss, Bahnhofle Pfullingen

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.